

Ressort: Vermischtes

Wetter: Gebietsweise Regen bei milden Temperaturen

Offenbach, 14.02.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag gibt es im östlichen Bergland und an der Grenze zu Polen anfangs noch etwas Schnee, in tiefen Lagen Regen. Die Niederschläge dort lassen bald nach, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst wechseln sich Sonne und Wolken ab, zunächst bleibt es meist trocken. Am Nachmittag und Abend setzt im Südwesten erneut Regen ein. Die Höchstwerte liegen zwischen 4 Grad an der Ostsee und bis 11 Grad im Breisgau. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest mit stürmischen Böen im Bergland und an der See. Zum Abend hin abends frischt er auch im Westen wieder deutlich auf. In der Nacht zum Samstag weitet sich der Regen von Südwesten her auf den Westen, Nordwesten und die Mitte Deutschlands aus. Im Süden und Osten bleibt es trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 7 Grad im Westen und bis -2 Grad im Südosten. Der auf südliche Richtungen rückdrehende Wind frischt vor allem im Nordwesten stark bis stürmisch auf, im Bergland und an der Nordsee gibt es erneut Sturmböen, in exponierten Lagen schwere Sturmböen. Am Samstag fällt aus dichten Wolken in einem Streifen vom Schwarzwald bis zum Fichtelgebirge sowie im äußersten Nordosten gebietsweise Regen. Sonst ist es aufgelockert bewölkt und meist trocken, vor allem an den Alpen und am Erzgebirge scheint auch länger die Sonne, an den Alpen wird es föhnig. Die Höchstwerte liegen zwischen 7 Grad im Nordosten bzw. im ostbayerischen Bergland und 17 Grad im Süden. Im südlichen Oberrheingraben und eventuell auch im Alpenvorland können bis zu 19 Grad erreicht werden. Der Wind weht lebhaft aus Südwest bis Süd. Vor allem im Westen und Nordwesten gibt es teils stürmische Böen, abends auch Sturmböen. An der Nordsee und im Bergland sind schwere Sturmböen, auf exponierten Gipfeln auch Orkanböen möglich. Am Sonntag fallen bei meist starker Bewölkung Regen- oder Graupel-, im Bergland Schneeschauer. Vereinzelt sind auch kurze Gewitter möglich. Am Alpenrand sowie in Südostbayern regnet oder schneit es noch längere Zeit. Die Temperatur steigt auf 6 bis 12 Grad. Es bleibt windig, nach Norden hin sowie im Bergland auch stürmisch. An der Küste sowie in höheren Lagen sind schwere Sturmböen, in exponierten Kamm- und Gipfellagen Orkanböen möglich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30082/wetter-gebietsweise-regen-bei-milden-temperaturen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com